
Aussichten auf dem Arbeitsmarkt trüben sich ein

02.11.22 | Berlin

Aussichten auf dem Arbeitsmarkt trüben sich ein

Amsinck: Unternehmen werden vorsichtiger

Die Oktober-Daten vom Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg haben die Arbeitgeber mit Zurückhaltung kommentiert. „Die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt trüben sich allmählich ein“, sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck. "Darauf deutet einiges hin."

Die Beschäftigung in der Region lege zwar unter dem Strich weiter zu, doch viele Unternehmen würden vorsichtiger. Das starke Plus bei den Energiepreisen und die große Unsicherheit sorgten für Zurückhaltung mit Blick auf die Zukunft.

Hilfen müssen schnell und ohne Bürokratie kommen

"Wichtig ist nun, diejenigen Unternehmen schnell zu stützen, die von Krieg, Inflation und Preisanstieg besonders stark betroffen sind", verlangte der Verband. "Die angekündigten Hilfen auf Bundes- und auf Landesebene gehen in die richtige Richtung. Sie bringen aber nur etwas, wenn sie schnell und möglichst ohne Bürokratie kommen."

In **Berlin** geht die Arbeitslosenzahl weiter leicht zurück. Amsinck bezeichnete dies als "beachtlich, denn viele tausend der aus der Ukraine geflüchteten Menschen sind in die Hauptstadt gekommen und wollen hier auch arbeiten. Auf dem weiterhin erstaunlich dynamischen Arbeitsmarkt finden viele eine Beschäftigung."

In **Brandenburg** verliert der Arbeitsmarkt an Dynamik. Die Unternehmen würden der UVB zufolge zurückhaltender, auch wenn es in zahlreichen Branchen noch offene Stellen gibt. Amsinck: "Die gestiegenen Kosten, ob für Energie oder für den gestiegenen gesetzlichen Mindestlohn, spielen hier eine Rolle."

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Arbeitsmarktbericht

Oktober 2022

Beschäftigung in Berlin und Brandenburg

[PDF \(443 KB\)](#)

Bericht der Regionaldirektion

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

[PDF \(573 KB\)](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressestimmen

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)